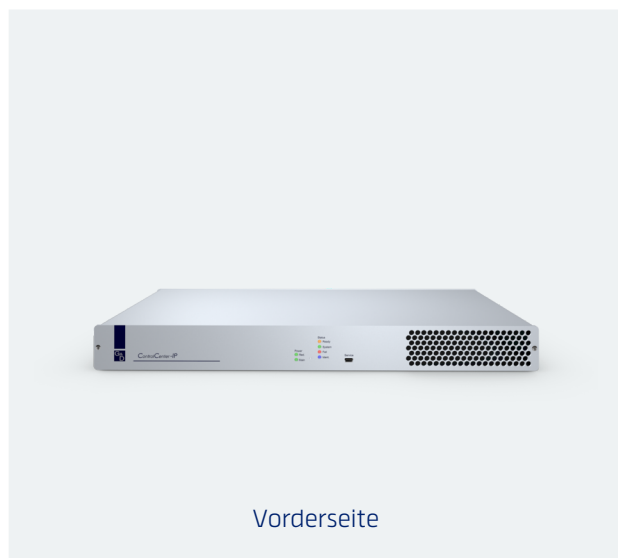
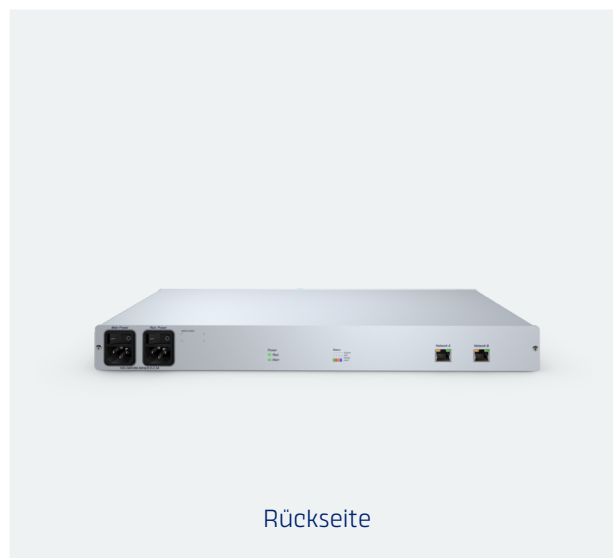


# CONTROLCENTER-IP 2.0 INCL. 20 LICENSES

KVM-Matrixsysteme, Artikelnummer A2300129



Vorderseite



Rückseite

Mit dem Zentralmodul ControlCenter-IP bedienen Sie eine größere Anzahl an Rechnern über eine größere Anzahl an Arbeitsplätzen. KVM-over-IP™-Matrixsysteme helfen Ihnen dabei, komplexe IT-Infrastrukturen einfach und intuitiv zu bedienen und gleichzeitig die Vorzüge eines flexiblen Netzwerkes zu nutzen. Besonders in missionskritischen Umgebungen wie Kontrollräumen, militärischen Kommandozentralen, Rechenzentren oder Anlagen zur Steuerung kritischer Infrastrukturen profitieren Anwender von der sicheren, zuverlässigen und flexiblen Lösung für dezentrale Bedienung und Administration. Der ControlCenter-IP wird gemeinsam mit den KVM-over-IP™-Endgeräten (Rechnermodule, RemoteAccess-IP-CPU's und Arbeitsplatzmodule) in das Standard-IP-basierte Netzwerk eingebunden. Während das zentrale Routing selbst über Standard-Netzwerkswitches abgewickelt wird, übernimmt der ControlCenter-IP die Vermittlungslogik im Netzwerk, optimiert die Erreichbarkeit aller Geräte untereinander und ermöglicht die Umschaltung auf die verbundenen Rechnermodule.

## LIEFERUMFANG

Anzahl	Bezeichnung	Artikelnummer
2	PowerCable-2 Standard cable 2m	A6300057
1	19" RM-Set-436-1RU	A7000003
1	Safety instructions flyer - FCC class B	A9100371

## DETAILS

### ÜBERTRAGUNG

- Es wird mindestens ein beliebiger Layer-2-Managed-Switch mit Gigabit Ethernet benötigt, der über Funktionen wie QoS, VLAN, Multicast, IGMP, IGMP Snooping und IGMP Snooping Querier verfügt. Zusätzlich ist auf eine ausreichende Performance (Forwarding-Bandbreite, Switching-Bandbreite, Forwarding-Performance und Uplink) zu achten, besonders bei der Verwendung mehrerer Netzwerkschwitches
- KVM-over-IP™ via IP-basierter Standard-Netzwerke (Layer 3)
- Die Übertragungreichweite zwischen zwei aktiven Netzwerkkomponenten beträgt bis zu 100 m über CAT-Kabel

### GERÄT

- Verbesserung der Sicherheit durch physische Trennung zwischen den Arbeitsplätzen und Computern
- Zugriff auf Standard-Schnittstellen des Rechners, keine Software-Installation erforderlich
- Anwender können zwischen verschiedenen Quellen nahezu in Echtzeit umschalten, ohne Unterbrechungen oder Verzögerungen wahrzunehmen
- Das Gerät übernimmt die Vermittlungslogik im Netzwerk, optimiert die Erreichbarkeit aller Geräte untereinander und ermöglicht die Umschaltung auf die verbundenen Rechnermodule
- Die ControlCenter-IP-Serie ist kompatibel zur ControlCenter-IP-XS-Serie und den KVM-over-IP™-Endgeräten für den Rechner- und Arbeitsplatzanschluss

### GARANTIEUMFANG

- 3-jährige kostenlose Produkt-Garantie
- Garantieverlängerung gegen Aufpreis möglich

## FEATURES

### SICHERHEITSFEATURES

- Permanente Verschlüsselung der gesamten Kommunikation und Datenübertragung sowie sensibler Informationen, wie Login-Daten und Passwörter, garantieren ein hohes Maß an Sicherheit in kritischen Umgebungen
  - AES256-GCM für Tastatur-/Maus- und Steuerdaten
  - AES128-CTR für Video, Audio, GenericUSB und RS232
- Bootloader, Betriebssystem und Firmware bilden eine „Trusted Computing Platform“ mit automatischer Integritätsprüfung bei Systemstart
- Ein integriertes „Trusted Platform Module“ (TPM) schützt sämtliche Zugangs- und Konfigurationsdaten vor dem Ausspähen oder der Manipulation durch Dritte
- Umfassendes Rechtemanagement und eine Benutzerverwaltung, mit denen sich genau steuern lässt, welcher Benutzer auf welche Ressourcen zugreifen kann
- Möglichkeit des abschaltbaren Zugangsschutzes (OpenAccess-Betriebsart), bei der alle angeschlossenen Arbeitsplatzmodule unmittelbar und ohne vorherige Authentifizierung auf sämtliche freigegebenen Rechnerquellen zugreifen können
- Unterstützung von externen Verzeichnisdiensten (Active Directory, Radius, LDAP) um Unternehmens-Sicherheitsrichtlinien erfüllen zu können
- Zur Einhaltung individueller Passwort-Richtlinien und zur Verbesserung der Sicherheit kann systemweit die Passwort-Komplexität konfiguriert werden
- Mit konfigurierbaren Anmeldeoptionen wie die Anzeige von Nutzungsbedingungen oder der max. akzeptablen Anzahl von Fehlversuchen bei der Passwordeingabe kann die Systemsicherheit erhöht werden
- Notfall-Direktverbindung (Extenderbetrieb) zwischen Arbeitsplatz- und Rechnermodul gewährleistet kontinuierlichen Betrieb auch bei unerwarteten Ereignissen im Zentralmodul
- Der Einsatz des optionalen UID-Locking schränkt die nutzbaren Endgeräte zuverlässig ein, sodass nach Aktivierung keine weiteren Endgeräte hinzugefügt oder ausgetauscht werden können
- redundante interne Netzteile
- redundante Netzwerkschnittstelle
- Frühzeitige Erkennung von Sicherheitsvorfällen oder ungewöhnlichen Aktivitäten durch kontinuierliche Überwachung via Syslog, Monitoring und SNMP
- Auto-Backup-Funktion: Automatisiert Backups in benutzerdefinierten Intervallen und ersetzt manuelle Eingriffe – für eine zuverlässige, zeitgerechte Datensicherung ohne laufende Überwachung
- Die konfigurierbare exklusive Zugriffssteuerung für USB, Audio und RS232 gewährleistet, dass der Zugriff ausschließlich für Arbeitsplatzmodule sowie Benutzer mit entsprechender Autorisierung möglich ist
- Endgeräte (Rechnermodule, RemoteAccess-IP-CPU's und Arbeitsplatzmodule) speichern keine sicherheitsrelevanten Informationen wie z.B. Anmeldedaten, die bei einem möglichen Verlust der Geräte ausgelesen werden könnten

- Freeze-Funktion: Wenn aktiviert, wird das zuletzt angezeigte Bild bei Verlust des Videosignals eingefroren und mit einer farbigen Rahmenmarkierung sowie einem Timer angezeigt

## BEDIENFEATURES

- Die Bedienung erfolgt über ein mehrsprachiges On-Screen-Display (OSD) bzw. eine grafische Oberfläche und Hotkeys
- automatisches Erkennen und Anzeigen der Systemarchitektur
- Konfiguration und zentrales Update aller Komponenten über das mehrsprachige HTML5-Webinterface „Config Panel 21“ (Java frei)
- Unterstützung der Wake-On-LAN-Funktion: Standardisiertes Verfahren, um einen ausgeschalteten oder sich im Ruhezustand befindlichen Computer über ein Netzwerkkommando zu starten, vorausgesetzt, das Zielsystem unterstützt diese Funktion
- Mit konfigurierbaren Select-Keys können jedem Benutzer individuell Rechner per Schnellzugriff verfügbar gemacht werden
- Konfigurierbare Ansichtenfilter ermöglichen effiziente Sortierung umfangreicher Rechnermodullisten
- Der konfigurierbare Multi-User-Zugriff ermöglicht mehreren Benutzern den gleichzeitigen Zugriff auf einen physischen oder virtuellen Rechner
- Mit der Kanal-Gruppierung können mehrere Rechnermodule oder mehrere Arbeitsplatzmodule zu einer Kanal-Gruppe zusammengefasst werden
- USB-Pinning: Bei gruppierten Kanälen bleibt die transparente USB-Übertragung auf dem aktuell aufgeschalteten Rechner bestehen – auch beim Umschalten auf einen anderen Rechner – und wird unterbrechungsfrei bis zum Abschluss fortgeführt
- Einfache Inbetriebnahme neuer Endgeräte durch integrierten Device-Finder, wodurch keine manuelle Eingabe der IP-Adressen notwendig ist

## ERWEITERUNGEN

### SICHERHEITSFEATURES

- DirectRedundancyShield (DRS) – kostenpflichtiges Software-Feature zur Sicherung des dauerhaften Betriebs gegen unvorhergesehene Störungen im aktiven System durch nahtlose Umschaltung auf das zuvor passive System:
  - Voraussetzung ist ein weiterer Matrixswitch mit entsprechender Anzahl an Lizenzen
  - jedes Arbeitsplatz- und Rechnermodul stellt zwei permanente Verbindungen zur aktiven und passiven KVM-over-IP-Matrix her, nutzt dabei jedoch nur eine Übertragungsleitung
  - wird die primäre Verbindung unterbrochen, übernimmt die vorherige passive Verbindung automatisch und direkt
  - Das Umschalten erfolgt nahtlos und völlig ohne Verzögerung bei der Bildübertragung
- MatrixGuard Function – kostenpflichtiges Software-Feature zur Sicherung des dauerhaften Betriebs gegen unvorhergesehene Störungen.
  - Voraussetzung sind weitere Matrixswitches mit der entsprechenden Anzahl an Lizenzen
  - Redundanzkonzept mit Failover-Funktionalität: Bei unvorhergesehenen Störungen verbinden sich die Arbeitsplatz- und Rechnermodule automatisch mit einem anderen Matrixswitch
  - die Schaltzustände können dabei wiederhergestellt werden, um den Betrieb schnellstmöglich wieder fortzusetzen
  - Hinweis: Funktion nicht kompatibel zu U2-LAN-Geräten
- 2-Factor-Authentication (2FA) – kostenpflichtiges Software-Feature zur Erhöhung der Sicherheit mittels eines zweiten besitzbasierten Faktors bei der Benutzerauthentifizierung:
  - Die klassische Passwortauthentifizierung wird mit einem zeitlich begrenzt gültigen und nur einmalig nutzbaren Einmalcode (Time-Based-One-Time-Password - TOTP) kombiniert
  - Sie haben die Wahl ob sie den internen, im Gerät bereitgestellten Authentifizierungsserver oder einen externen Verzeichnisdienst nutzen wollen
  - Es können Authenticator-Apps oder Hardware-Token verwendet werden
  - Diese zusätzliche Schutzebene verhindert unbefugten Zugriff und sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit, insbesondere in sensiblen IT-Umgebungen
- SecureCert Feature – kostenpflichtiges Software-Feature zur Gewährleistung der Konformität zu den strengen Sicherheitsstandards FIPS 140-3, DoDIN APL und CC EAL2+
  - Federal Information Processing Standard (FIPS) 140-3 ist ein US-amerikanischer Regierungsstandard zum Schutz sensibler und wertvoller Daten in IT-Systemen, definiert die Sicherheitsanforderungen für kryptografische Module und bietet einen sicheren Rahmen für die Kryptografie in IT-Systemen
  - Die Department of Defense Information Network Approved Products List (DoDIN APL) bietet eine konsolidierte Liste von Produkten die als sicher, vertrauenswürdig und für den Einsatz in der Technologieinfrastruktur von US-Behörden zugelassen sind - dazu müssen Produkte die spezifischen Anforderungen definierter Kategorien erfüllen, die technische, funktionale und sicherheitsrelevante Kriterien umfassen

- Common Criteria (CC) ist ein international anerkannter Standard zur Bewertung und Zertifizierung der Sicherheit von IT-Produkten und gewährleistet, dass Produkte bestimmte Sicherheitsanforderungen erfüllen und gegen definierte Bedrohungen geschützt sind. Zertifiziert nach Evaluation Assurance Level (EAL) 2+ – einem international anerkannten Standard, der eine grundlegende und vertrauenswürdige Sicherheitsbewertung gewährleistet

## BEDIENFEATURES

- TradeSwitch-Function (TS-Function) - kostenpflichtiges Software-Feature zur komfortablen Bedienung und nahtlosen Wiederherstellung der individuellen Arbeitsumgebung von Arbeitsplätzen mit mehreren Arbeitsplatzmodulen, einschließlich der zuletzt verbundenen Quellen:
  - optimiert die Bedienung von Arbeitsplätzen, die über mehrere Arbeitsplatzmodule die zeitgleiche Überwachung oder Steuerung mehrerer Rechner zur Aufgabe haben
  - stellt eine zentrale Tastatur sowie Maus für die Bedienung des gesamten Arbeitsplatzes zur Verfügung
  - beide Eingabegeräte können per Hotkey auf ein beliebiges Arbeitsplatzmodul umschalten
  - CrossDisplay-Switching ermöglicht zudem ein besonders benutzerfreundliches Umschalten: Durch einfaches Bewegen des Mauszeigers von einem Monitor zum nächsten wird der Tastatur-Maus-Fokus automatisch auf ein anderes Modul und damit auf einen anderen Rechner übertragen
  - Die FreeSeating-Funktion stellt die persönliche Arbeitsumgebung eines Benutzers einschließlich der zuletzt genutzten Quellen an jedem Arbeitsplatz der Gruppe automatisch wieder her, wobei ein einmaliger Login ausreicht, um alle Arbeitsplatzmodule anzumelden und die Quellen aufzuschalten, und ebenso eine einmalige Abmeldung genügt, um die gesamte Gruppe abzumelden
- Push-Get-Function – kostenpflichtiges Software-Feature zum Verschieben/Holen eigener oder fremder Aufschaltungen:
  - optimiert die Zusammenarbeit im Kontrollraum indem es die Kommunikation, Flexibilität und Geschwindigkeit innerhalb des Teams verbessert
  - ermöglicht dem Benutzer den Verbindungsstatus seines Arbeitsplatzmoduls auf ein anderes Arbeitsplatzmodul zu „schieben“ (Push) oder von dort zu „holen“ (Get)

## STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN

- IP-Control-API - kostenpflichtiges Software-Feature zur Remotesteuerung, Szenarienschaltung und Abfrage von Schaltzuständen über API-Schnittstelle:
  - ermöglicht die textbasierte XML-Steuerung eines KVM-Matrixsystems über das Netzwerk
  - optionale Verschlüsselung der Kommunikation:
    - Verschlüsselung der Login-Passwörter (teilweise Verschlüsselung)
    - Vollständige Verschlüsselung des Datenstroms
    - Zusätzliche Zertifikatsprüfung beim Verbindungsaufbau
  - bietet die Möglichkeit, benutzerdefinierte Anwendungen zur Steuerung zu erstellen, Switching-Befehle zu senden und selektive Informationen zu Switching-Zuständen sowie Computer-Status abzurufen
  - flexible und erweiterbare Lösung zur nahtlosen Einbindung in IT-Infrastrukturen verschiedener Anbieter

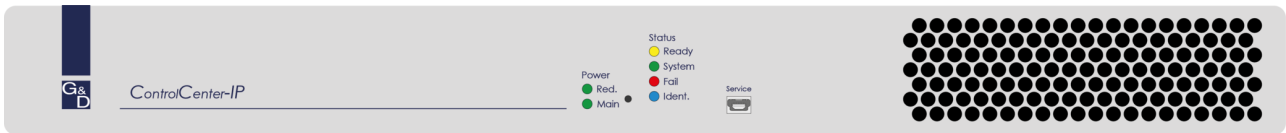
- mit der Scripting-Funktion können Sie Scripts erstellen, verwalten und ausführen um beispielsweise Szenarien wie das Ändern des Schaltzustands einzelner Arbeitsplätze, mehrerer Arbeitsplätze oder des gesamten Systems zu automatisieren
- Steuerung externer Geräte über HTTP-Requests möglich

## SYSTEMERWEITERUNG

- Verarbeitung aller gängigen Videosignale, durch eine vielfältige Auswahl an matrixkompatiblen KVM-over-IP™-Extendern, die im Matrixbetrieb als Endgeräte „gemischt“ eingebunden werden können (Mix & Match). Die Videoübertragung erfolgt mittels bluedec™ – G&Ds hochentwickelter, mehrstufiger, verlustfreier Kompression – pixelperfekt, mit verlustfreier Videoqualität und nahezu ohne Latenz.
- Die RemoteAccess-IP-CPU ermöglicht Ihnen eine nahtlose Integration von virtuellen Maschinen in Ihre KVM-over-IP-Installation. So lassen sich hybride Systeme mit physischer und virtueller Rechnerstruktur optimal realisieren.
- U2-LAN-04 – integrieren Sie High-Speed-USB-2.0 in Ihre KVM-over-IP-Matrix-Installation: Der U2-LAN-04 ist ein USB-2.0-High-Speed-Extender, durch den die Integration von High-Speed-USB-2.0-Signalen in die KVM-over-IP-Matrix-Installation ermöglicht wird.
- Ausbau der Systemgröße: Durch die flexible Systemtopologie können Installationen beliebig skaliert und über Standard-Netzwerkelemente einfach erweitert werden. Die Systemgrößen der Matrixanwendung werden dazu unkompliziert über Lizenzschlüssel freigegeben. Über diese kann das System dann auch nachträglich nach Bedarf wachsen.

## SCHNITTSTELLEN

### VORDERSEITE



Blendenbezeichnung	Bauform	Beschreibung
Service	Mini-USB Buchse	Anschluss für Servicezwecke

### RÜCKSEITE



Blendenbezeichnung	Bauform	Beschreibung
Main Power	Kaltgerätestecker IEC 320 C14	Spannungsversorgung AC
Red. Power	Kaltgerätestecker IEC 320 C14	Spannungsversorgung AC redundant
Network A	RJ45 Buchse	Anschluss IP Netzwerk
Network B	RJ45 Buchse	Anschluss IP Netzwerk



## TECHNISCHE DATEN

Allgemein	Produktgruppe	KVM-Matrixswitches
	Produktfamilie	ControlCenter-IP
	KVM-Matrixsysteme Komponente	Zentralmodul (digital)
	Stromversorgung	Redundanz ohne Lastteilung
Übertragung	Anzahl Übertragungskanäle	1
	Redundante Übertragungskanäle	optionale redundante KVM-Übertragung
	Reichweite	100 m
	Medium	CAT7 CAT6 CAT5e
	Datenrate	1 Gbit/s
Netzwerk	Anzahl	2
	Medium	CAT5 CAT6 CAT7
	Datenrate	10 Mbit/s 100 Mbit/s 1 Gbit/s
Wartung	Update via	ConfigPanel (Netzwerk)
	Serviceport-Einstellungen	115200bps (8/N/1)
Gehäuse	Material	Aluminium, eloxiert
	Breite ca.	436 mm

	Höhe ca.	44 mm
	Tiefe ca.	210 mm
	IP-Schutzklasse	IP20
	Gewicht ca.	2 kg
Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur Betrieb	5 °C bis 45 °C
	Luftfeuchte Betrieb, nicht kondensierend	20 % bis 80 %
	Verwendungsbereich	Innenbereich
	Maximale Betriebshöhe über NN	3.048 m
	Umgebungstemperatur Lagerung	-20 °C bis 55 °C
	Luftfeuchte Lagerung, nicht kondensierend	15 % bis 85 %
	MTBF	146.000 h at 25°C
	Anmerkung	(wegen Lüftern, System MTBF 230.000h)
Stromversorgung	Konformitäten	CE konform (siehe Downloads) UKCA konform (siehe Downloads) FCC konform (siehe Handbuch) TAA konform (siehe Downloads) EAC konform (siehe Downloads) RoHS konform (siehe Downloads) WEEE (reg. no. DE30763240) REACH konform (siehe Downloads)
	Anzahl	2
	Typ	Intern
	Eingangsspannung	100-240 VAC

	Eingangsfrequenz	60-50 Hz
	Stromaufnahme	0,7-0,4 A
	Leistungsaufnahme Leerlauf	17 W
	Leistungsaufnahme max.	28,4-28,3 W
	Wärmeabgabe Leerlauf	17 W
	Wärmeabgabe max.	33 W

## PASSENDES ZUBEHÖR

Abbildung	Bezeichnung	Artikelnummer
	<b>USB-Service-2 cable 2m</b> Kabel für Systemupdates und -konfiguration	A6200103
	<b>PowerCable-3 Standard cable 3m</b> Kabel zum Anschluss der Spannungsversorgung Typ Deutschland	A6300066
	<b>PowerCable-5 Standard cable 5m</b> Kabel zum Anschluss der Spannungsversorgung Typ Deutschland	A6300065

## ERGÄNZENDE PRODUKTE

Bezeichnung	Artikelnummer
<b>IP-Control-API ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme zum Realisieren externer Ansteuerungen über eine TCP/IP-Verbindung	A8200033
<b>Push-Get-Function ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme, Verschieben/Holen von Bildschirmhalten per OSD	A8200034
<b>TS-Function ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme, Umschalten von Keyboard und Mouse auf andere Arbeitsplätze inkl. CrossDisplay-Switching	A8200035
<b>MatrixGuard Function ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme und maximale Sicherheit	A8200042
<b>DirectRedundancyShield Feature ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme und maximale Sicherheit	A8200055
<b>2-Factor-Authentication Feature ControlCenter-IP</b> Software-Feature für ControlCenter-IP-Systeme zur Aktivierung einer 2-Faktor-Authentifizierung	A8200056
<b>SecureCert Feature</b> Feature zur Implementierung zertifizierter Sicherheitsfunktionen bei Geräten der VisionXS-IP, Vision-IP, ControlCenter-IP, ControlCenter-IP-XS und RemoteAccess-IP-CPU Serien	A8200069
<b>ControlCenter-IP-UPG-10</b> 10 ControlCenter-IP-Lizenzen zur Nutzung von Vision-IP-/VisionXS-IP-Produkten im Matrix-Betrieb	A8200036
<b>ControlCenter-IP-UPG-50</b> 50 ControlCenter-IP-Lizenzen zur Nutzung von Vision-IP-/VisionXS-IP-Produkten im Matrix-Betrieb	A8200037
<b>ControlCenter-IP-UPG-100</b> 100 ControlCenter-IP-Lizenzen zur Nutzung von Vision-IP-/VisionXS-IP-Produkten im Matrix-Betrieb	A8200038
<b>ControlCenter-IP-UPG-200</b> 200 ControlCenter-IP-Lizenzen zur Nutzung von Vision-IP-/VisionXS-IP-Produkten im Matrix-Betrieb	A8200039
<b>ControlCenter-IP-UPG-500</b> 500 ControlCenter-IP-Lizenzen zur Nutzung von Vision-IP-/VisionXS-IP-Produkten im Matrix-Betrieb	A8200040

# KONTAKT

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Sollten Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gerne zu Ihren individuellen Projektanforderungen.

### TECHNISCHER VERTRIEB

Tel.: +49 271 23872-333  
Fax: +49 271 23872-120  
E-Mail: [sales@gdsys.com](mailto:sales@gdsys.com)

### HEADQUARTERS

Guntermann & Drunck GmbH Systementwicklung  
Obere Leimbach 9 | 57074 Siegen | NRW |  
Deutschland

Tel.: +49 271 23872-0  
Fax: +49 271 23872-120  
E-Mail: [sales@gdsys.com](mailto:sales@gdsys.com)

### US OFFICE

G&D North America Inc.  
4540 Kendrick Plaza Drive | Suite 100  
Houston, TX 77032 | United States

Tel.: +1-346-620-4362  
E-Mail: [sales.us@gdsys.com](mailto:sales.us@gdsys.com)

### MIDDLE EAST OFFICE

Guntermann & Drunck GmbH  
Dubai Studio City | DSC Tower  
12th Floor, Office 1208 | Dubai, UAE

Tel.: +971 4 5586178  
E-Mail: [sales.me@gdsys.com](mailto:sales.me@gdsys.com)

### APAC OFFICE

Guntermann & Drunck GmbH  
60 Anson Road #17-01  
Singapore 079914

Tel.: +65 9685 8807  
E-Mail: [sales.apac@gdsys.com](mailto:sales.apac@gdsys.com)